Project: 2026 Singen SWR
Clip Name: 2026.14 SWR Schnitt Alles

Speaker 1:
10:00:00:00 - 10:00:00:14
Musik

Speaker 2:
10:00:20:08 - 10:00:22:08
Musik ist ein Grundnahrungsmittel.

Speaker 2:
10:00:22:20 - 10:00:24:13
Es ist weit mehr als Unterhaltung.

Speaker 3:
10:00:25:07 - 10:00:33:11
Es ist so ein Gefühl, dass ich, ja, dass ich halt frei bin, was soll ich dazu sagen, dass ich frei bin, dass ich machen kann, was ich will.

Speaker 4:
10:00:34:09 - 10:00:36:02
Weil das einfach ein Wohlgefühl ist.

Speaker 4:
10:00:36:20 - 10:00:39:05
Also es tut körperlich enorm wohl.

Speaker 5:
10:00:39:24 - 10:00:44:02
Dann merkt man irgendwann, es entsteht so eine Art Surfgefühl.

Speaker 5:
10:00:44:02 - 10:00:47:01
Also der Klang fängt an, selber zu leben.

Speaker 5:
10:00:47:21 - 10:00:52:10
Man muss eigentlich weniger tun und der Klang wird aber mehr.

Speaker 3:
10:00:52:19 - 10:00:57:21
Ich kann mir das eigentlich nicht mehr richtig vorstellen, wie ich früher gelebt habe, ohne dass ich gesungen habe.

Speaker 3:
10:00:59:01 - 10:01:00:01
Das würde mir schon viel.

Speaker 6:
10:01:02:03 - 10:01:19:10
Wir wollen das fördern, dass die Kinder und Jugendliche sehr früh einfach eine Stimme haben, aber auch, dass sie in der Gemeinschaft erleben, wenn viele gemeinsam gleich formulieren, dass man dann auch stärker ist und auch in der Gesellschaft mehr Wahrnehmung und Sichtbarkeit erfährt.

Speaker 7:
10:01:26:03 - 10:01:28:20
Friede für alle, wir möchten Frieden für alle …

Speaker 8:
10:01:33:09 - 10:01:36:13
Wir fangen an mit: Du mein unbekanntes Wesen.

Speaker 8:
10:01:36:13 - 10:01:38:05
Und auch da ...

Speaker 8:
10:01:39:05 - 10:01:43:22
Ich fang an und ihr kommt dann rein, wenn ihr es ein bisschen gehört habt.

Speaker 9:
10:01:45:04 - 10:02:00:00
Ja. Du mein unbekanntes Wesen wächst in meinem Bauch heran

Speaker 9:
10:02:02:09 - 10:02:14:04
Oh, wie schön wird's sein, wenn ich dich endlich kennenlernen.

Speaker 9:
10:02:17:24 - 10:02:31:03
Ja, ich weiß, du musst noch wachsen, bist für die Welt noch viel zu klein.

Speaker 9:
10:02:32:16 - 10:02:45:24
Doch ich bin schon voller Neugier, welch ein Mensch wirst du wohl sein.

Speaker 10:
10:02:46:19 - 10:02:51:02
Also eine Freude kann sich vielleicht verdoppeln oder verdreifachen im Singen.

Speaker 10:
10:02:52:15 - 10:02:58:05
Und Ängste, Zweifel, kriegen irgendwie einen Platz vielleicht durchs Singen.

Speaker 10:
10:02:59:14 - 10:03:01:06
Und wiegen dann nicht mehr so schwer.

Speaker 10:
10:03:01:16 - 10:03:08:17
Und dadurch, ja, vielleicht kann ich diese ganze Gedankenlast, die ja schon da ist, wenn man überlegt, kriege ich noch ein Kind oder nicht.

Speaker 10:
10:03:09:10 - 10:03:13:14
Der kann ich vielleicht ein bisschen Abhilfe schaffen oder einen Kanal geben.

Speaker 10:
10:03:13:14 - 10:03:17:19
Von dem her ja vielleicht: Kriegen singende Frauen mehr Kinder, ich weiß es nicht.

Speaker 10:

10:03:19:11 - 10:03:21:13
Zumindest hilft Singen beim Kinderkriegen.

Speaker 10:
10:03:21:21 - 10:03:24:14
Also sowohl bei der Geburt als auch beim Kinderhaben.

Speaker 8:
10:03:24:24 - 10:03:27:08
Und an alle Frauen und an alle Mütter.

Speaker 9:
10:03:43:10 - 10:03:44:15
Musik

Speaker 9:
10:03:51:02 - 10:03:54:12
Bella Mamma, Bella Mamma

Speaker 7:
10:04:13:18 - 10:04:14:09
Lachen

Speaker 11:
10:04:17:15 - 10:04:36:06
Also für mich hat das Singen und das beim mir Ankommen viel damit zu tun gehabt auch, den Körper als eben so ein Wunder zu erleben, was er eben ist, wenn er schwanger wird.

Speaker 11:
10:04:37:17 - 10:04:49:14
Und bin da irgendwie wieder eingezogen mit der Stimme, mit dem Singen, aber auch vor allem auch mit dem Hören der Stimme der anderen.

Speaker 11:
10:04:49:20 - 10:05:11:15
Also ich glaube, es hat auch damit zu tun, wenn das ich jetzt alleine im stillen Kämmerlein oder nicht still, aber allein gemacht hätte, dann hätte es eine ganz andere Wirkung oder vielleicht weniger Wirkung gehabt als das gemeinsame Singen und auch das Hören der anderen und ja auch gemeinsam in dieser gleichen Situation sein mit dem Körper.

Speaker 8:
10:05:13:22 - 10:05:30:13
Wir räumen alles, was in der Mitte ist, weg und ihr dürft euch wirklich ein Nest bauen jetzt und euch wirklich ganz bequem hinsetzen, hinlegen, aber auf jeden Fall geht es darum, dass wir jetzt zusammen tönen.

Speaker 8:
10:05:31:06 - 10:05:46:13
Das Tönen ist das, was euch gerade kommt, es kann auf jedem Vokal sein, ihr werdet euch gleich selber und euer Baby in Klang einhüllen und uns gegenseitig auch.

Speaker 12:
10:06:50:02 - 10:07:01:09
Bei der zweiten Geburt, bei meiner zweiten Schwangerschaft habe ich gemerkt, wie das Tönen den Schmerz wirklich wie wegatmen, wegsingen kann.

Speaker 12:

10:07:02:05 - 10:07:03:22
Ich fand das wirklich enorm.

Speaker 12:
10:07:04:03 - 10:07:12:21
ich habe wirklich, als die Wellen kamen, die Wehen, habe ich durch dieses Tönen den Schmerz wie wegsingen können.

Speaker 12:
10:07:14:19 - 10:07:20:10
Ich denke, es liegt zum einen an diesem Ablenkungsprozess, also dass ich mich auf was anderes fokussiere.

Speaker 12:
10:07:20:16 - 10:07:37:11
Ich fokussiere mich auf den Ton und nicht so sehr auf den Schmerz, aber durch die verschiedenen Töne, vor allem die O-Töne, also alle öffnenden Töne, öffne ich eben auch den Geburtskanal, öffne ich auch den Beckenboden oder löse ich den Beckenboden und dadurch konnte ich diesen Prozess der Geburt total gut unterstützen.

Speaker 12:
10:07:39:17 - 10:07:47:12
Auch wenn ich das komisch anhörte, aber ich hatte wirklich richtig Spaß dabei an dieser Geburt, obwohl viele das ja auch als Angst sehen, das ist schwierig.

Speaker 12:
10:07:49:04 - 10:08:03:19
Das macht einem angst, aber ich habe wirklich in diesem Moment gedacht, so spannend es macht, es ist richtig spannend, wie diese Töne ermöglicht haben, dass ich viel besser diesen Prozess der Geburt vorantreiben kann.

Speaker 13:
10:08:04:03 - 10:08:06:16
Wir machen jetzt einfach Musik so wie sonst auch.

Speaker 13:
10:08:07:13 - 10:08:15:21
Für dich und deine Mama, nicht nur für dich und deine Mama, sondern mit deiner Mama.

Speaker 13:
10:08:17:02 - 10:08:29:22
Die Neonatologie ist hier eine der spezialisiertesten Neonatologiestationen in der Schweiz, das heißt, wir haben ganz, ganz kleine Kinder.

Speaker 13:
10:08:30:10 - 10:08:39:19
Es ist eine Intensivstation, wo natürlich die Intensivmedizin im Vordergrund steht und auch stehen muss, damit die Kinder überhaupt überleben.

Speaker 13:
10:08:39:24 - 10:08:50:05
Und deswegen ist das erste Ziel in der Therapie oft die Entspannung, dass ich den Eltern helfe, dass sie sich entspannen können, aber auch die Kinder, weil sich das gegenseitig überträgt.

Speaker 13:
10:08:51:00 - 10:09:04:24
Das Monochord ist ein Instrument, was dafür wie ein kleines Zaubermittel wirkt, was sehr ähnlich klingt wie ja die ganze Umgebung im Mutterleib.

Speaker 13:
10:09:05:05 - 10:09:20:09
Also die Kinder wären ja eigentlich noch im Mutterleib, die würden das Rauschen des Blutes hören, Darmengeräusche, den Herzschlag, das sind alles ganz tieffrequente Geräusche und bevor wir Sound hören, spüren wir den schon.

Speaker 13:
10:09:20:17 - 10:09:26:05
Dieses Monochord wird gespielt, um den Kindern diese Umgebung anzubieten.

Speaker 13:
10:09:26:13 - 10:09:42:13
Das Monochord wird angelegt an den Arm oder an den Ellbogenknochen der Eltern, damit die Vibration wieder über den Körper vom Elternteil zum Baby gelangt.

Speaker 13:
10:09:42:19 - 10:09:44:11
Also eigentlich wie in der Schwangerschaft.

Speaker 13:
10:09:44:14 - 10:09:49:07
Ich sage den Eltern auch manchmal, sie dürfen jetzt die Augen schließen und einfach nochmal schwanger sein.

Speaker 13:
10:09:49:23 - 10:09:56:21
Ihr Kind spüren, in den Kontakt kommen und dann fange ich an zu summen.

Speaker 7:
10:10:20:24 - 10:10:22:15
Schlaf Nori schlaf – der Vater hütt die Schaf

Speaker 14:
10:10:30:11 - 10:10:38:16
Die Mutter schüttelts Bäumelein …

Speaker 1:
10:10:40:17 - 10:10:47:15
fällt herab ein Träumlein
Speaker 1:
10:10:50:17 - 10:10:57:11
Schlaf, Nori schlaf

Speaker 2:
10:11:01:09 - 10:11:08:01
Musik hat offensichtlich Zugang zu Regionen, zu denen wir sonst vielleicht noch über die Berührung Zugang hätten.

Speaker 2:
10:11:08:04 - 10:11:24:04
Wir dürfen ja nie vergessen, dieses Neugeborene zu früh geborene Kind ist ja aus dem Schutzraum, aus diesem dunklen, warmen, gedämpften Schutzraum

der Mutter mit all der Anbindung an die Erfahrungen der Mutter entrissen worden.

Speaker 2:
10:11:24:21 - 10:11:27:12
Und nun heißt es, das irgendwie aufzufangen.

Speaker 2:
10:11:27:15 - 10:11:30:06
Musik ist da wohl ein Brückenbauer.

Speaker 2:
10:11:31:00 - 10:11:34:06
Ich bin sicher, dass Musik nicht zur Unterhaltung erfunden wurde.

Speaker 2:
10:11:34:22 - 10:11:41:11
Musik und Tanz sind ganz archäische Muster im Leben von Menschen.

Speaker 2:
10:11:41:24 - 10:11:45:19
Nicht umsonst gibt es Musikinstrumente, die 40.000 Jahre alt sind.

Speaker 2:
10:11:46:05 - 10:11:48:01
Musik ist ein Grundnahrungsmittel.

Speaker 2:
10:11:48:12 - 10:11:50:05
Es ist weit mehr als Unterhaltung.

Speaker 2:
10:11:50:24 - 10:12:06:10
Und wenn Musik tatsächlich auch noch wissenschaftlich basiert, jetzt hinzugezogen wird, um zu beweisen, dass es Positives im Leben von frühgeborenen leistet, dann ist das etwas ganz Wunderbares.

Speaker 2:
10:12:20:02 - 10:12:22:13
Ich find's wahnsinnig schwer, wirklich.

Speaker 2:
10:12:22:24 - 10:12:26:15
Also, für mich wahnsinnig emotional.

Speaker 2:
10:12:28:10 - 10:12:31:10
Moi. So kleine Wunderwerk.

Speaker 2:
10:12:32:20 - 10:12:38:18
Aber ich glaub, mit ganz viel Liebe und natürlich Medizin und Musik.

Speaker 13:
10:12:39:13 - 10:12:46:10
Wir machen hier im Universitätsspital nicht nur ein Klinikangebot, sondern wir forschen das ganze Thema aus.

Speaker 13:
10:12:46:10 - 10:12:49:16

Es gibt mehrere Studien, eine Studie davon.

Speaker 13:
10:12:50:24 - 10:12:57:13
ist eine randomisiert kontrollierte Studie gewesen, wo es eine Kontrollgruppe gab und eine Musikgruppe.

Speaker 13:
10:12:58:02 - 10:13:01:19
Also, wo nur die Kinder in der Musikgruppe Musiktherapie erhalten haben.

Speaker 13:
10:13:02:00 - 10:13:11:02
Und nach dieser ganzen Therapiezeit haben wir dann von allen Kindern Bilder vom Gehirn gemacht und diese Bilder verglichen.

Speaker 13:
10:13:11:08 - 10:13:24:13
Und da konnten wir feststellen, dass in der Musikgruppe, das sieht man jetzt hier sehr schön, in orange und gelb gewisse Areale besser entwickelt waren als in der Kontrollgruppe.

Speaker 13:
10:13:24:18 - 10:13:31:24
Also, hier sieht man jetzt zum Beispiel das Orangene und Rote im Frontalhirnbereich, also im Vorderhirn.

Speaker 13:
10:13:32:00 - 10:13:34:10
Das ist hinter der Stirn.

Speaker 13:
10:13:34:13 - 10:13:48:15
Und das sind Bereiche, die ganz wichtig sind für höhere kognitive Funktionen, die wir zum Beispiel brauchen, um uns zu konzentrieren, um unsere Gefühle zu kontrollieren.

Speaker 15:
10:13:49:09 - 10:14:05:15
Es gibt ja Studien, die zeigen, dass bei stillenden Müttern, die gleichzeitig singen, dass dann dieses Oxytocin, dieses Bindungshormon, vermehrt in die MutterMilch gelangt und dann natürlich auch das Kind und die Mutter auf dieser hormonellen Basis aneinander bindet.

Speaker 16:
10:14:05:19 - 10:14:18:01
Und an diesem Angebot mit schon während der Schwangerschaft zu tönen, zu singen, finde ich sehr, sehr wichtig, dass es eben schon da beginnt.

Speaker 16:
10:14:18:09 - 10:14:31:16
Also, dass in diesem Moment, wo eine Mutter ist vielleicht ja nicht das erste Kind, aber trotzdem jedes Mal, wenn ein neues Kind zur Welt kommt, schon in dem Prozess vor der Geburt Singen, Musik vorkommt.

Speaker 16:
10:14:32:03 - 10:14:41:10
Und dass es dann quasi nahtlos weitergehen kann, weil wenn das Kind auf der Welt ist, dann kommen ja die Wiegenlieder, dann kommt die Interaktion mit dem Kind.

Speaker 15:
10:14:41:16 - 10:14:43:13
Aber da sollte man die Väter natürlich nicht vergessen.

Speaker 15:
10:14:43:20 - 10:14:49:16
In Skandinavien gibt es ja die Tradition, dass die Väter in dieser Geburtsvorbereitung auch schon singen lernen.

Speaker 15:
10:14:49:23 - 10:14:50:12
Ui!

Speaker 7:
10:14:51:21 - 10:14:52:10
Fuss!

Speaker 17:
10:14:55:19 - 10:15:05:04
Hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt, dann schreit er, fällt er in den Graben, fressen ihn die Raben, fällt er in den Sumpf?

Speaker 7:
10:15:06:04 - 10:15:06:18
Janne.

Speaker 17:
10:15:07:08 - 10:15:10:07
Macht der Reiter Plumps!

Speaker 17:
10:15:12:21 - 10:15:13:16
Ma?

Speaker 7:
10:15:14:03 - 10:15:14:13
Ma?

Speaker 7:
10:15:14:20 - 10:15:15:04
Ma?

Speaker 18:
10:15:18:21 - 10:15:27:01
Es gibt tatsächlich erste Belege aus der Wissenschaft, die zeigen, dass Kinder tatsächlich davon profitieren, wenn ihre Eltern mit ihnen singen.

Speaker 18:
10:15:27:10 - 10:15:28:08
Lieder sind also gut.

Speaker 18:
10:15:29:10 - 10:15:37:03
Wir als Wissenschaftlerinnen haben natürlich jetzt den Anspruch, das auch empirisch zu belegen, also wissenschaftlich nachzuweisen.

Speaker 18:
10:15:38:03 - 10:15:46:21

Und wir als Neurowissenschaftlerinnen arbeiten damit dabei mit einer Methode, dem EEG, der Elektroenzephalographie.

Speaker 18:
10:15:46:21 - 10:15:58:05
Das ist eine Methode, die die elektrische Aktivität des Gehirns erfasst, also das, was automatisch von dem Gehirn an Reaktionen erzeugt wird.

Speaker 18:
10:15:58:19 - 10:16:06:07
Und das ist eine Methode, die sich natürlich vor allem in ihrer einfachen Anwendung auch eignet in der Arbeit mit Kindern.

Speaker 14:
10:16:06:16 - 10:16:14:02
Deshalb hatten die Ritter des Königs den Raffen im Schlaf überwältigt und ihn mit einer Eisenkette im königlichen Verließ angekettet.

Speaker 18:
10:16:14:02 - 10:16:22:02
Wir wissen ja, dass das Gehirn in ganz unterschiedlichen Rhythmen schwingt und diese Rhythmen überlagern sich natürlich.

Speaker 18:
10:16:22:11 - 10:16:25:04
Und das sieht man auf der linken Seite in den unterschiedlichen Farben.

Speaker 18:
10:16:25:14 - 10:16:28:17
Es gibt unterschiedlich schnelle und hohe Wellen.

Speaker 18:
10:16:29:05 - 10:16:37:18
Das Spannende ist jetzt sobald Sprachimput kommt, zum Beispiel die Geschichte, die die Kinder in unserer Studie hören, das sieht man dann an diesem Strich.

Speaker 18:
10:16:38:17 - 10:16:44:22
Fängt das Gehirn an, sich in dem Rhythmus der einzelnen Wellen zu synchronisieren.

Speaker 18:
10:16:45:16 - 10:16:53:19
Also die Wellen schwingen sich in einen Rhythmus ein und dieser Rhythmus passt sich an die Wellen, an den Rhythmus der Sprache an.

Speaker 18:
10:16:54:00 - 10:17:00:13
Es kommt also zu einer Synchronisation, das ist jetzt hier so exemplarisch über diese grauen Pfeile dargestellt.

Speaker 18:
10:17:01:04 - 10:17:22:18
Und die Güte dieser Anpassung, dieser Synchronisation, also wie stark die Gehirnwellen oben mit dem Sprachrhythmus unten übereinstimmen, gibt uns Aufschluss über die Sprachverarbeitung, also wie stark, wie gut das Signal von dem Kind verarbeitet wird.

Speaker 14:

10:17:30:18 - 10:17:31:15
Guck mal her.

Speaker 18:
10:17:32:09 - 10:17:38:23
Und ich finde es schön, dass wir das jetzt bei ersten Ergebnissen schon sehen, dass es einen Zusammenhang gibt.

Speaker 18:
10:17:39:04 - 10:18:04:06
Das sieht man an dieser Linie, an dieser Regressionslinie, die zeigt beispielsweise, dass Eltern, die ihre Gesangsfähigkeit als höher einschätzen, die also eher hier liegen in ihrer Bewertung ihrer Fähigkeiten, dass für diese Eltern die Kinder auch eine höhere Kohärenz zeigen.

Speaker 18:
10:18:04:11 - 10:18:06:01
Also, dass es dieser positive Zusammenhang...

Speaker 17:
10:18:06:20 - 10:18:12:05
Ma, ma, ma, hoppe hoppe Reiter, wenn er fällt, dann schreit er.

Speaker 18:
10:18:12:10 - 10:18:33:22
Je mehr musikalisch angereichertes Verhalten die Eltern im häuslichen Umfeld zeigen, je höher sie ihre elterliche Gesangsfähigkeit einschätzen, desto höher sind auch die Sprachverarbeitungsfähigkeiten der Kinder, wie wir das ja über diese Synchronisationsberechnung im EEG beobachten konnten.

Speaker 7:
10:18:34:10 - 10:18:35:24
Macht der Reiter Plans!

Speaker 17:
10:18:40:09 - 10:18:48:21
Mir ist es wichtig, mit meinem Kind zu singen, weil ich selbst die Erfahrung gemacht habe, was Musik mit mir und meinem Leben macht.

Speaker 17:
10:18:48:21 - 10:18:55:19
Dass es mich unheimlich bereichert hat und mir auch ein wirkliches Miteinander gegeben hat.

Speaker 17:
10:18:56:00 - 10:18:58:20
Immer wenn man musiziert, macht man etwas gemeinsam.

Speaker 17:
10:18:59:06 - 10:19:04:01
Und deshalb haben wir von Anfang an immer viel mit ihr gesungen, auch viel getanzt.

Speaker 17:
10:19:04:12 - 10:19:08:06
Das gehört genauso dazu und einfach Musik gemacht - miteinander.

Speaker 14:

10:19:09:03 - 10:19:11:02
Na, wer startet?

Speaker 19:
10:19:11:02 - 10:19:13:05
Der Noah mit der Mama?

Speaker 14:
10:19:14:17 - 10:19:20:03
Der Noah ist mit Spielen dran.

Speaker 14:
10:19:20:21 - 10:19:25:15
Hört, wie der Noah spielen kann.

Speaker 19:
10:19:27:02 - 10:19:29:19
Sehr schön und Applaus für den Noah.

Speaker 19:
10:19:30:06 - 10:19:30:10
Super!

Speaker 10:
10:19:31:10 - 10:19:41:05
Eine Einheit der Domsingzwerge besteht daraus, dass Lieder gesungen werden, dass es Rituale gibt, ein Begrüßungslied, ein Verabschiedungslied.

Speaker 10:
10:19:42:00 - 10:19:54:16
Es werden Reime aufgesagt, es werden Bewegungsspiele gemacht, es werden Rhythmus, Schulungen in ganz kleinen Einheiten eingestreut.

Speaker 10:
10:19:55:08 - 10:20:06:15
Man geht auf alle Sinne, auf Fühlen, auf Hören, auf Spüren, sich selbst spüren, aber einfach auch zuhören.

Speaker 19:
10:20:07:00 - 10:20:07:18
Wer ist jetzt dran?

Speaker 14:
10:20:08:03 - 10:20:10:17
Wer ist jetzt mit Spielen dran?

Speaker 14:
10:20:11:01 - 10:20:14:23
Die Alma ist mit Spielen dran.

Speaker 14:
10:20:15:14 - 10:20:19:17
Hört, wie die Alma spielen kann.

Speaker 20:
10:20:19:17 - 10:20:30:10
Am Anfang hat sie echt nur als Beobachterin dagesessen und einfach nur angeschaut, was da so passiert, sich nicht getraut, selbst zu probieren.

Speaker 20:
10:20:31:15 - 10:20:36:16
Und Zuhause hat sie aber wirklich dann die Lieder, also da war sie noch nicht zwei.

Speaker 20:
10:20:37:09 - 10:20:39:02
Da war sie noch keine zwei Jahre alt.

Speaker 20:
10:20:39:05 - 10:20:45:01
Da habe ich die Sabine gefragt, Sabine kann das sein, dass sie schon Melodien wiedergibt. Und es war so … sie hat

Speaker 21:
10:20:47:15 - 10:20:51:14
Obwohl wir gelesen haben, dass es eigentlich nicht so sein würde, laut Forschungsbüchern.

Speaker 20:
10:20:52:23 - 10:20:58:16
Und sie hat auf jeden Fall Melodien, die sie gehört hat, zuhause wiedergeben können.

Speaker 20:
10:20:59:07 - 10:21:04:05
Obwohl sie ja quasi noch keine Sätze sprechen konnte.

Speaker 20:
10:21:04:05 - 10:21:17:24
Von daher glaube ich auf jeden Fall, dass der Spracherwerb, also das Erlernen der Sprache auf jeden Fall durch Musik und Texte, wie auch Lesen, einfacher geht.

Speaker 20:
10:22:05:07 - 10:22:13:01
Und ich glaube, dass dieses Miteinandermusizieren auch super ist für ein Gruppengefühl.

Speaker 20:
10:22:13:01 - 10:22:16:00
Was können wir zusammen alles erschaffen und bewirken?

Speaker 14:
10:22:16:15 - 10:22:17:17
Das finde ich total toll.

Speaker 20:
10:22:19:14 - 10:22:25:07
Und ich singe zu Hause mit ihr und für sie, auf jeden Fall.

Speaker 13:
10:22:25:20 - 10:22:26:04
Also ...

Speaker 14:
10:22:31:10 - 10:22:33:11
Musik!

Speaker 7:

10:22:34:08 - 10:22:36:12
Musik!

Speaker 14:
10:23:07:19 - 10:23:09:14
Jetzt kitzeln uns die Sonnenstrahlen.

Speaker 19:
10:23:10:09 - 10:23:26:05
Die Bewegung ist extrem wichtig, weil die Kinder verknüpfen Sprache, Spracheindrücke und auch der Sinn der Lieder, zum Beispiel die Katze schleicht oder sie faucht mit ihrer eigenen Bewegung.

Speaker 19:
10:23:26:10 - 10:23:28:21
Also sie lernen ja durch Handeln.

Speaker 19:
10:23:29:02 - 10:23:33:23
Man kann ihnen viel erzählen oder sie vor einen CD-Player setzen oder irgendwas streamen.

Speaker 19:
10:23:34:02 - 10:23:37:02
Aber sie lernen am besten vom Menschen.

Speaker 19:
10:23:37:02 - 10:23:40:21
Sie können auch Sprache nur von einem Menschen lernen.

Speaker 19:
10:23:41:04 - 10:23:42:19
Es geht nur über einen Menschen.

Speaker 19:
10:23:43:10 - 10:23:56:14
Und dieses Verknüpfen der verschiedenen Areale im Gehirn von Sprache, Bewegung, Feinmotorik, Kognition, also dass ich verstehe, was ich tue, eben auf einer ganz kindgerechten basalen Ebene.

Speaker 19:
10:23:57:08 - 10:24:01:23
Das schafft eben ein Spiellied oder eine Bewegung zu Musik.

Speaker 22:
10:24:15:13 - 10:24:16:23
Guten Morgen, liebe Kinder!

Speaker 7:
10:24:17:14 - 10:24:19:12
Guten Morgen, Herr Virgins!

Speaker 3:
10:24:22:05 - 10:24:28:12
Und wenn dann Herr Virgins reinkommt, dann sind wir sehr aufgeregt, was wir denn heute machen und welche Lieder wir singen.

Speaker 3:
10:24:28:13 - 10:24:30:05
Vielleicht lernen wir auch Lieder neu.

Speaker 3:
10:24:39:18 - 10:24:43:12
Wie fangen wir mit der Tonleiter Do re mi Fa so la ti?

Speaker 3:
10:24:43:12 - 10:24:58:01
Eigentlich nicht, der hat so einen Kreis, so ähnlich wie eine Flöte und dann macht er so nuu und dann müssen wir das nachmachen und das ist ziemlich cool.

Speaker 22:
10:24:58:08 - 10:24:59:18
Wir möchten, das hier alleine singen?

Speaker 22:
10:25:00:21 - 10:25:01:14
Ja, Freiwillige.

Speaker 22:
10:25:02:00 - 10:25:02:16
Okay, bitte schön.

Speaker 22:
10:25:08:12 - 10:25:09:11
Super, noch mehr.

Speaker 22:
10:25:09:11 - 10:25:11:15
Okay, dann nehmen wir ...

Speaker 22:
10:25:16:02 - 10:25:19:12
Sie freuen sich total auf die Singpause.

Speaker 22:
10:25:20:01 - 10:25:21:23
Manche sagen, dass ist mein Lieblingsfach.

Speaker 22:
10:25:22:23 - 10:25:39:14
Weil sie genießen ein bisschen Freiheit, also diese künstlerische Freiheit, um zu singen, zu spielen und vor allem diese Erfahrung, was ich zusammen mit allen zu singen wie in einem Chor.

Speaker 22:
10:25:39:22 - 10:25:45:05
Ich glaube, das schaffe ich schon von allein, mit links.

Speaker 22:
10:25:46:00 - 10:25:47:11
So, noch ein Lied.

Speaker 7:
10:25:48:04 - 10:25:48:12
Ja!

Speaker 22:
10:25:48:20 - 10:25:49:10
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:25:49:18 - 10:25:50:05
Ja!

Speaker 22:
10:25:50:22 - 10:25:51:15
Super, dann machen wir tick tick tick

Speaker 14:
10:25:51:20 - 10:25:53:04
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:25:53:07 - 10:25:54:13
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:25:54:22 - 10:25:56:07
ja müsli Mann.

Speaker 7:
10:25:56:20 - 10:25:57:16
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:25:57:24 - 10:25:59:01
Sals, wie weg.

Speaker 7:
10:25:59:16 - 10:26:00:22
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:26:00:22 - 10:26:05:24
Kameh-Kali, Kameh-Kur-A-Mur-U-R-Vexe.

Speaker 1:
10:26:06:09 - 10:26:07:13
Tick, tick, tick.

Speaker 7:
10:26:08:01 - 10:26:09:16
Kameh-Kali, Kameh-Kali.

Speaker 22:
10:26:18:18 - 10:26:31:16
Ja, sie, sie, sie, sie, du, so viel Armarkt, wie du, Quaianatura, be' das Chans, quentsch ans Fihaz, din merza on.

Speaker 7:
10:26:36:10 - 10:26:37:04
Musik

Speaker 3:
10:26:44:23 - 10:26:47:08
Irgendwie hält man mehr zusammen weil

Speaker 3:
10:26:47:13 - 10:26:49:03

es ist einfach schön, wenn man zusammen singt.

Speaker 3:
10:26:50:04 - 10:26:55:24
Man fühlt sich frei, man lässt alles raus, man ist nur auf Singen konzentriert.

Speaker 3:
10:26:56:10 - 10:26:58:02
Das heißt, man vergisst alle seine Sorgen.

Speaker 3:
10:26:58:17 - 10:26:59:18
Ja, so wie ...

Speaker 3:
10:26:59:18 - 10:27:00:04
Und Ängste.

Speaker 3:
10:27:00:14 - 10:27:05:14
Wenn du jetzt Angst hast in der Schule wegen dem Test, dann ist es einfach schön, wenn du danach Singpause hast.

Speaker 3:
10:27:05:18 - 10:27:08:04
Es ist so schön, weil du dich dann wieder entspannen kannst.

Speaker 3:
10:27:09:14 - 10:27:12:13
Das macht einfach so ein Gefühl, dass du frei bist.

Speaker 3:
10:27:12:13 - 10:27:19:14
Du sagst, dass es fühlt sich so an, als würde ich ...

Speaker 3:
10:27:21:02 - 10:27:26:01
… im Meer schwimmen und ich würde einfach auf den Meer dahin treiben und nichts tun.

Speaker 3:
10:27:26:20 - 10:27:28:18
Es ist so ein Gefühl, dass ich ...

Speaker 3:
10:27:30:23 - 10:27:37:05
Ja, dass ich halt frei bin, was soll ich dazu sagen, dass ich machen kann, was ich will.

Speaker 22:
10:27:38:02 - 10:27:39:14
Alles zusammen, alle zeigen bitte.

Speaker 22:
10:27:39:18 - 10:27:40:06
Ich mache noch mal.

Speaker 1:
10:27:40:18 - 10:27:44:13

Doh, nu, nu, nu, nu.

Speaker 22:
10:27:44:16 - 10:27:45:10
So, jetzt.

Speaker 22:
10:27:45:23 - 10:27:46:08
Bitte schön.

Speaker 22:
10:27:47:04 - 10:27:47:07
Nein?

Speaker 22:
10:27:48:00 - 10:27:48:07
Wer möchte?

Speaker 7:
10:27:49:04 - 10:27:49:18
Hier.

Speaker 7:
10:27:52:05 - 10:27:54:00
Do, ti ti, do.

Speaker 22:
10:27:54:11 - 10:27:55:21
Richtig, alle zusammen.

Speaker 7:
10:27:56:06 - 10:27:59:19
Doh, ti, tipdo, tido.

Speaker 22:
10:27:59:19 - 10:28:00:21
Super, aufstehen.

Speaker 3:
10:28:03:05 - 10:28:06:08
Weil wir lernen ja auch Doremi und so.

Speaker 3:
10:28:06:20 - 10:28:09:21
Und da lerne ich auch, wie hoch etwas sein muss und wie tief.

Speaker 3:
10:28:10:24 - 10:28:13:03
Und seitdem sind meine Töne klarer geworden.

Speaker 3:
10:28:14:06 - 10:28:18:24
Dass ich dann, dass die Töne dann besser rauskommen.

Speaker 3:
10:28:19:06 - 10:28:27:20
Also nicht jetzt, dass das so zwischen hoch und tief hin und her schwanckt, sondern es ist einfach der Ton geworden.

Speaker 22:

10:29:01:19 - 10:29:07:06
Also ich bin schon in dem Projekt, ich glaube seit ungefähr sechs Jahren.

Speaker 22:
10:29:09:14 - 10:29:20:16
Ich treffe immer wieder Kinder, die vor fünf Jahren bei mir waren auf der Straße und die lernen, die erinnern sich noch in diese Zeit.

Speaker 22:
10:29:21:14 - 10:29:31:16
Und diese Liebe zu Musik, diese Liebe zur fast...

Speaker 22:
10:29:32:14 - 10:29:41:22
Wie kann ich das erklären, das ist wirklich nicht so genau, dass man anfassen kann, aber das ist stets da, dass es diese Kunst da oben, das bleibt.

Speaker 22:
10:29:42:18 - 10:29:44:06
Ich glaube das bleibt für eine Ewigkeit.

Speaker 22:
10:29:48:07 - 10:29:52:17
So, singt mal hier, gelb und blau.

Speaker 22:
10:29:52:21 - 10:29:55:09
Auf ein, zwei und los geht.

Speaker 22:
10:29:59:03 - 10:30:01:11
Ach, kinderleicht, könnt ihr schon alles, okay?

Speaker 22:
10:30:01:22 - 10:30:03:03
Vom Gelben bis zum Orangenen?

Speaker 22:
10:30:03:14 - 10:30:04:06
Schafft ihr das?

Speaker 22:
10:30:04:13 - 10:30:05:08
Ja. Wirklich?

Speaker 22:
10:30:05:18 - 10:30:06:13
Ja. Okay, gut.

Speaker 22:
10:30:07:12 - 10:30:10:15
Auf ein, zwei und los geht.

Speaker 23:
10:30:16:14 - 10:30:25:11
Wenn man schaut, welche bildungspolitischen Themen jetzt für uns in Nordrhein-Westfalen relevant sind, spricht das Lesen oder auch das Rechtschreiben.

Speaker 23:
10:30:26:04 - 10:30:39:15
Und soweit ich da informiert bin, ist das ja auch wissenschaftlich bewegt, belegt, dass das ein positiven Einfluss hat auf den Schriftspracherwerb und auf Arbeitsprozesse der Kinder, die für Schüle, für das Lesen und Schreiben bedeutsam sind.

Speaker 23:
10:30:39:20 - 10:30:47:21
Aber ich glaube, es ist dieses Gemeinschaftsgefühl, das mich als Schulleiterin am meisten erfreut.

Speaker 7:
10:31:02:10 - 10:31:05:09
Wir möchten Frieden für alle!

Speaker 3:
10:31:07:13 - 10:31:10:09
Davor habe ich eigentlich fast nie gesungen.

Speaker 3:
10:31:12:22 - 10:31:19:19
Aber jetzt singe ich in der Schule, ich singe zu Hause mehr und ich singe auch am Schulchor.

Speaker 3:
10:31:22:07 - 10:31:24:10
Das hat sich schon was verändert.

Speaker 3:
10:31:25:20 - 10:31:31:06
Ich kann mir das eigentlich nicht mehr richtig vorstellen, wie ich früher gelebt habe, ohne dass ich gesungen habe.

Speaker 3:
10:31:32:10 - 10:31:33:15
Das würde mir schon fehlen.

Speaker 24:
10:31:39:05 - 10:31:42:10
Eins, zwei, drei!

Speaker 1:
10:31:48:17 - 10:31:49:03
Musik

Speaker 21:
10:32:01:11 - 10:32:11:16
Wir gehen vormittags in den Unterricht rein und sagen Hallo, wir sind die von der Musikschule und wer Lust hat beim Singen mitzumachen, der kommt und probiert es einfach aus.

Speaker 21:
10:32:11:16 - 10:32:14:05
Danach kannst du sagen Ja, das gefällt mir, ich gehe wieder hin.

Speaker 21:
10:32:14:05 - 10:32:16:06
Oder Ne, keine Lust, das war's.

Speaker 21:
10:32:16:20 - 10:32:20:02
Die Kinder haben eine Probezeit, sie testen das - ausdrücklich.

Speaker 21:
10:32:20:24 - 10:32:25:01
Und wenn sie sagen: Das gefällt mir, dann bleiben sie, sie melden sich an der Musikschule an.

Speaker 21:
10:32:26:11 - 10:32:34:02
Und dann sind sie im Unterricht immer im Anschluss, also meistens vormittags zunächst, in den ersten Klassen.

Speaker 21:
10:32:34:17 - 10:32:38:21
Wenn die Kinder fünf Stunden Schule haben, dann hängen sie noch freiwillig die sechste Stunde an.

Speaker 21:
10:32:39:08 - 10:32:42:11
Und dann wird einfach quer Beet aus Spaß an der Freude gesungen.

Speaker 7:
10:32:43:05 - 10:32:55:11
Erst geht es low, low, dann geht es High, high, du fühlst dich gut, du fühlst dich frei und alle move it.

Speaker 21:
10:32:55:16 - 10:32:57:07
Na, noch sitzen bleiben.

Speaker 21:
10:32:57:17 - 10:32:58:07
Dann...

Speaker 3:
10:32:58:07 - 10:33:05:00
Mir macht Singen sehr viel Spaß, weil ich freue mich immer zum Singen, weil das Singen ist sehr schön.

Speaker 25:
10:33:05:24 - 10:33:10:16
Also ich finde das Singen eigentlich auch sehr schön, weil man da so ein schönes Gefühl kriegt.

Speaker 25:
10:33:10:16 - 10:33:13:17
Und der Herr Schlierr gibt sich auch sehr viel Mühe.

Speaker 25:
10:33:14:12 - 10:33:17:03
Und ich freue mich immer den ganzen Mittwoch darauf.

Speaker 25:
10:33:17:20 - 10:33:20:00
Also ich meine die ganze Woche auf den Mittwoch.

Speaker 25:
10:33:21:00 - 10:33:31:04

Aber es ist ja auch so, dass eigentlich meistens, also fast immer, der normale Musikunterricht in den Klassen ausfällt, weil Deutsch oder Mathe gemacht werden muss.

Speaker 25:
10:33:31:15 - 10:33:39:10
Weil das gerade mehr Vorrang hat als Musik, das ist eigentlich in unseren Klassen so.

Speaker 1:
10:33:43:16 - 10:33:46:22
Musik I like to move it move it.

Speaker 7:
10:33:49:00 - 10:33:52:01
Musik We like to move it.

Speaker 7:
10:33:52:07 - 10:33:54:00
He like to move it.

Speaker 7:
10:33:54:21 - 10:33:56:14
We like to move it.

Speaker 7:
10:33:57:11 - 10:33:59:04
We like to move it.

Speaker 7:
10:33:59:18 - 10:34:02:07
We like to move it.

Speaker 21:
10:34:02:10 - 10:34:05:21
Oh, oh, oh, oh, oh, oh, denkt ihr dran, am besten erst am Fenster.

Speaker 7:
10:34:06:05 - 10:34:07:13
Oh, oh, oh.

Speaker 3:
10:34:07:13 - 10:34:12:08
Man hat halt einfach Freude und dann lockt es einen auch raus.

Speaker 3:
10:34:12:20 - 10:34:20:12
Dann kann man auch die Freude an andere weitergeben und man kann einfach glücklich sein.

Speaker 25:
10:34:22:23 - 10:34:26:21
Wenn man dann singt, dann ist man total glücklich.

Speaker 25:
10:34:27:12 - 10:34:31:22
Und wenn es die anderen hören, die wollen dann auch mal singen.

Speaker 25:
10:34:31:22 - 10:34:34:07

Und die singen dann manchmal mit.

Speaker 25:
10:34:35:16 - 10:34:44:07
Also die sehen dann, dass es uns Spaß macht und dann singen sie auch etwas.

Speaker 7:
10:34:48:01 - 10:35:21:04
Musik Musik Musik

Ja, bei mir würde auch, also ich würde mich dann auch nicht trauen, vor irgendjemandem was vorzusprechen oder so.

Speaker 26:
10:35:21:04 - 10:35:28:16
Weil da macht mir, also da macht mir CantemusChor oder sowas zu singen auch Mut, weil man da ja auch Auftritte hat und so.

Speaker 26:
10:35:29:08 - 10:35:32:20
Und weil da ja mehrere Leute stehen und irgendwann kann man es dann auch alleine.

Speaker 3:
10:35:34:18 - 10:35:37:12
Naja, dann weiß ich, dass...

Speaker 3:
10:35:39:13 - 10:35:43:17
jeder mich respektiert und dass ich so bin wie ich bin.

Speaker 3:
10:35:43:20 - 10:35:48:19
Ich bin ja auch nur ein Mensch und kann nicht nur alles perfekt machen.

Speaker 21:
10:35:50:19 - 10:36:00:06
Dann sage ich, Mensch Leute, wir machen auch noch mehr, nicht nur einfach Singen aus Spaß der der Freud, sondern wenn ihr mal Nachmittag kommt, da gibt es hier den Chor.

Speaker 21:
10:36:00:23 - 10:36:02:16
Kommt doch mal, schaut euch den an.

Speaker 21:
10:36:03:08 - 10:36:06:08
Hier arbeiten wir gezielter für diese Projekte.

Speaker 21:
10:36:07:05 - 10:36:12:01
Und dann gibt es einen Teil der Kinder, die sagen, ich komme mal, ich schaue es mir an, ich teste.

Speaker 21:
10:36:13:10 - 10:36:16:01
Und da ist eben dann das szenische Element stärker.

Speaker 21:

10:36:17:11 - 10:36:22:04
Und da sagen dann gerade die Älteren, das ist jetzt genau das Richtige für mich.

Speaker 21:
10:36:22:10 - 10:36:26:20
Diese ganzen Lieder, das passt schon, aber jetzt, schließlich bin ich groß, ich bin ja 2.

Speaker 21:
10:36:27:01 - 10:36:27:18
Klasse, ich bin ja 3.

Speaker 21:
10:36:27:22 - 10:36:30:00
Klasse und ich habe schon mal sowas gesehen.

Speaker 21:
10:36:30:11 - 10:36:31:07
Da will ich jetzt mitmachen.

Speaker 7:
10:36:41:19 - 10:36:44:24
Der Dschungel verteidigt, der Dschungel bewacht.

Speaker 7:
10:36:46:06 - 10:36:50:09
Die Kraft seiner Lungen, die Kraft muss gefahrt.

Speaker 1:
10:36:50:14 - 10:36:55:13
Die Kraft ….

Speaker 25:
10:36:59:02 - 10:37:00:17
Also, wir spielen das Dschungelbuch.

Speaker 25:
10:37:01:15 - 10:37:04:24
Da gibt es halt so ein Kind und das wird, das heißt Mogli.

Speaker 3:
10:37:05:15 - 10:37:08:18
Und das wurde von den Wölfen, also so aufgezogen.

Speaker 25:
10:37:08:18 - 10:37:12:09
Ja, weil das in den Dschungel verloren gegangen ist.

Speaker 3:
10:37:12:20 - 10:37:16:13
Weil das war in einem Haus und der Shirkan ist da gekommen.

Speaker 25:
10:37:16:22 - 10:37:17:12
Das ist ein Tieger.

Speaker 3:
10:37:18:04 - 10:37:23:22

Dann ist der Mogli aus dem Haus gelaufen und hat sich im Dschungel verirrt.

Speaker 27:
10:37:24:11 - 10:37:29:08
Also, ihr müsst euch im Prinzip drei oder vier Tiere merken, wo ihr immer aufsteht.

Speaker 27:
10:37:29:17 - 10:37:32:08
Am Anfang seid ihr so, also bei den Affen jetzt.

Speaker 27:
10:37:32:12 - 10:37:34:00
Die anderen müssen jetzt nicht zuhören.

Speaker 27:
10:37:34:18 - 10:37:38:06
Die Affen stehen bei Pfeilgiftfrösche auf und machen die Pose.

Speaker 27:
10:37:39:11 - 10:37:40:18
Dann gehen sie wieder runter.

Speaker 27:
10:37:41:13 - 10:37:44:09
Das Nächstes ist ein Vogelspinne, wieder aufstehen.

Speaker 27:
10:37:45:13 - 10:37:49:14
Dann wieder nach unten und dann bei ...

Speaker 27:
10:37:49:14 - 10:37:49:21
...

Speaker 27:
10:37:49:21 - 10:37:51:22
Faultiere wieder aufstehen.

Speaker 27:
10:37:52:17 - 10:37:53:16
Dann wieder nach unten.

Speaker 3:
10:37:55:06 - 10:37:57:07
Man fühlt sich einfach frei ein bisschen.

Speaker 3:
10:37:57:20 - 10:38:01:01
Ja, am Anfang fühlt man sich halt ein bisschen klein.

Speaker 26:
10:38:01:18 - 10:38:04:07
Und man ist aufgeregt, ein bisschen.

Speaker 3:
10:38:04:21 - 10:38:06:04
Ich bin jetzt ein bisschen aufgeregt.

Speaker 3:
10:38:06:04 - 10:38:07:17
Ich bin auch ein bisschen aufgeregt.

Speaker 3:
10:38:08:03 - 10:38:11:19
Du weißt nicht, ob was noch anderes dazwischenkommt.

Speaker 3:
10:38:11:24 - 10:38:14:20
Wie jetzt, wenn du was falsch machst.

Speaker 14:
10:38:15:19 - 10:38:17:09
Ja. Genau.

Speaker 7:
10:38:17:22 - 10:38:21:02
Ja. Und dann?

Speaker 3:
10:38:21:24 - 10:38:24:02
Und dann, wenn du ...

Speaker 3:
10:38:24:02 - 10:38:26:21
In der Mitte des Stücks fühlst du dich halt gut.

Speaker 3:
10:38:26:21 - 10:38:27:14
Ja, gut.

Speaker 3:
10:38:27:20 - 10:38:30:11
Den Schwung bist du dann halt auch ...

Speaker 3:
10:38:31:07 - 10:38:32:00
Und ja.

Speaker 3:
10:38:32:08 - 10:38:37:02
Ja. Wenn man dann im Schwung ist, möchte man am liebsten dann gar nicht mehr aufhören.

Speaker 3:
10:38:38:05 - 10:38:39:23
Weil du so schön ist zu singen.

Speaker 3:
10:38:40:02 - 10:38:45:03
Am Ende wird man halt dann auch gelobt, weil, von seinen Eltern, weil es so schön war.

Speaker 28:
10:38:45:19 - 10:38:49:08
Der Dschungel verteidigt, den niemand durchdringt.

Speaker 28:
10:38:49:14 - 10:38:52:22

Wie ein grünes Wesen, das alles verschliingt.

Speaker 28:
10:38:53:05 - 10:38:59:00
Wie ein grünes Leben, das alles in den Händen hält.

Speaker 7:
10:38:59:00 - 10:39:03:01
Er ist so alt wie das Leben.

Speaker 28:
10:39:04:11 - 10:39:06:12
Er hat schon alles gesehen.

Speaker 7:
10:39:08:05 - 10:39:10:03
Er hat uns alles gegeben.

Speaker 28:
10:39:11:21 - 10:39:16:21
Wenn wir schon lang nicht weg hier sind, wird er noch bestehen, Pfeilgiftfrösche Fledermäuse.

Speaker 7:
10:39:17:12 - 10:39:20:19
Schwarzer Panther, Vogelspinne, Faultier und Anakonda.

Speaker 7:
10:39:21:04 - 10:39:24:06
Skopione, Nasenbär und Papagei.

Speaker 7:
10:39:24:21 - 10:39:26:21
Sehnen wir ihn schon gern herbei.

Speaker 13:
10:39:30:00 - 10:39:32:19
Dann macht es immer irgendwie Klack bei denen im Kopf.

Speaker 13:
10:39:32:23 - 10:39:37:07
Dann sind sie so, okay, ah jetzt kommt das Lied und jetzt muss ich diese Schritte machen.

Speaker 13:
10:39:38:00 - 10:39:39:22
Ich finde es dann immer ...

Speaker 13:
10:39:39:22 - 10:39:49:24
Wenn man selber diese Choreografien sich mit ausgedacht hat und auch eben mit beigebracht hat, ist das immer so ein richtig tolles Gefühl, wenn man sieht, oh mein Gott, das funktioniert. Und die machen das alle …

Speaker 3:
10:39:51:20 - 10:39:55:09
Ich mag's, weil man macht manchen Menschen Freude.

Speaker 3:
10:39:56:11 - 10:39:59:17

Manchen bedeutet das sehr viel.

Speaker 3:
10:40:00:02 - 10:40:11:17
Manchen vielleicht nicht so viel, aber mir tut's irgendwie gut, Menschen zu zeigen, was wir empfinden können und was es für tolle Geschichten gibt.

Speaker 25:
10:40:15:02 - 10:40:19:20
Ja, und das macht mir auch viel Spaß zu singen.

Speaker 3:
10:40:21:11 - 10:40:28:14
Und wir haben halt ganz coole Chormitglieder, die das halt auch gut können.

Speaker 13:
10:40:29:13 - 10:40:32:01
Und die sehen glücklich dabei aus.

Speaker 13:
10:40:32:09 - 10:40:34:24
Und man sieht, das macht den voll Freude.

Speaker 13:
10:40:35:04 - 10:40:41:08
Und ich weiß ja auch bei mir selber und bei meinen Freunden, die auch in meinem Alter sind, die auch immer als Chorio-Häfer dabei sind.

Speaker 13:
10:40:42:05 - 10:40:47:00
Wenn wir dann die Lieder hören, tanzen wir dann auch sofort mit, weil wir haben die Chorios natürlich einstudiert.

Speaker 13:
10:40:47:06 - 10:40:48:04
Wir können sie ja auch.

Speaker 28:
10:40:48:18 - 10:41:14:22
Der Dschungel verteidigt, der Dschungel bewacht Die Kraft seiner Lunge geht auf große Fahrt Ein Tag für Millionen, die Heimat, das große Monsum Der Dschungel, ein Urwald, den niemanden durchdringt Wie ein grünes Wesen, das alles verschlingt Den Teilen, das Leben, das Herz und die Seele der Welt.

Speaker 6:
10:41:18:03 - 10:41:23:12
Und man braucht eine starke Stimme, um auch in der Gesellschaft einfach sich zu positionieren.

Speaker 6:
10:41:23:17 - 10:41:36:23
Und wir wollen das fördern, dass die Kinder und Jugendliche sehr früh einfach eine Stimme haben, aber auch, dass in der Gemeinschaft erleben, wenn viele gemeinsam gleich formulieren, dass man dann auch stärker ist.

Speaker 6:
10:41:36:23 - 10:41:40:20

Und auch in der Gesellschaft mehr Wahrnehmung und Sichtbarkeit erfährt.

Speaker 29:
10:42:02:06 - 10:42:22:22
Gerade diese Produktion Charlotte Salomon ist so unglaublich spannend für diese Altersgruppe, weil sie das Leben einer jungen jüdischschen Künstlerin beschreibt, die selbst nicht nur die bildende Kunst, sondern auch die Musik immer als Ausdrucksmittel begriffen hat.

Speaker 29:
10:42:23:00 - 10:42:26:11
Man weiß über sie, dass sie während sie gemalt hat, gesungen hat.

Speaker 29:
10:42:26:11 - 10:42:35:14
Und in dieser Produktion wird lauter Musik aufgenommen, die in Beziehung steht zu dem Werk von Charlotte Salomon.

Speaker 29:
10:42:37:02 - 10:42:40:16
Und abgebildet wird ein großer Katalog an Gefühlen.

Speaker 29:
10:42:41:06 - 10:42:44:22
Es startet mit der Frage, warum bin ich so glücklich.

Speaker 29:
10:42:45:23 - 10:43:01:21
Aber gleichzeitig schon alleine aufgrund der tragischen Lebensgeschichte von Charlotte Salomon gibt es alle verschiedenen Gefühle, die ausgedrückt und in Musik umgesetzt werden.

Speaker 29:
10:43:02:11 - 10:43:09:19
Trauer, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und dann doch immer wieder das Glück, was so wichtig ist in dieser Lebensphase.

Speaker 29:
10:43:33:12 - 10:43:41:23
Gerade in dieser Lebensphase ordnen sich die Gefühlswelten vieler junger, Jugendlicher neu.

Speaker 29:
10:43:43:02 - 10:43:51:05
Sie erleben Emotionen anders, manche Emotionen zum ersten Mal, teilweise vielleicht intensiver.

Speaker 29:
10:43:52:11 - 10:43:58:21
Gleichzeitig sind sie nicht mehr so impulsiv und extrovertiert, wie viele Kinder das sind.

Speaker 29:
10:43:59:15 - 10:44:11:13
Und gerade deswegen glaube ich, dass es so wichtig ist, dass sie im Singen eine Möglichkeit haben, ihre Emotionen zu verarbeiten, zu empfinden und gegebenenfalls auch auszudrücken.

Speaker 29:
10:44:13:01 - 10:44:19:07

Aber das Ganze in diesem Schutzraum der Kunst, der Musik.

Speaker 24:
10:44:54:06 - 10:44:56:24
Jetzt gibt's ein Ein-Singen, bitte aufstehen!

Speaker 24:
10:45:02:00 - 10:45:06:05
Bitte ein ganz bisschen Platz machen und einmal lockern.

Speaker 24:
10:45:06:15 - 10:45:08:21
Eins, zwei, drei, vier, eins, zwei, drei, vier.

Speaker 24:
10:45:11:04 - 10:45:18:05
Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei, eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei, eins, eins, zwei, eins.

Speaker 24:
10:45:18:15 - 10:45:19:05
Gleich nochmal.

Speaker 24:
10:45:19:22 - 10:45:27:18
Wenn ich merke, ich fühle mich wohl mit meiner Stimme, dann kann ich eigentlich auch davon ausgehen,

Speaker 24:
10:45:27:18 - 10:45:33:03
fast schon, dass die, die mir zuhören, auch gerne zuhören.

Speaker 24:
10:45:33:08 - 10:45:37:24
Sehr gerne weit strecken, tief einatmen und lange auf S ausatmen.

Speaker 24:
10:45:45:08 - 10:45:48:03
Gerne im Moment die Fenster noch auflassen, sonst haben wir keine Luft mehr.

Speaker 24:
10:45:48:11 - 10:45:48:23
Und aussatmen.

Speaker 30:
10:45:50:05 - 10:45:52:02
Mich entspannt, das Singen unglaublich.

Speaker 30:
10:45:52:04 - 10:45:53:07
Ich habe einen sehr stressigen Beruf.

Speaker 30:
10:45:53:21 - 10:45:55:06
Meine Schule ist auch ein Internat.

Speaker 30:
10:45:56:10 - 10:45:58:19
Also wir Lehrerinnen sind ziemlich eingespannt dort.

Speaker 30:
10:45:59:10 - 10:46:07:03
Auch wenn ich völlig erschöpft bin am Donnerstag, ich weiß, dass ich mich freuen werde, weil ich mich entspannen werde.

Speaker 30:
10:46:07:07 - 10:46:08:19
Für mich ist Singen so was, wie Meditieren.

Speaker 30:
10:46:10:11 - 10:46:16:01
Ich meine, wenn wir über Atmung sprechen und Stimme, dann mache ich das wirklich inzwischen ganz unbewusst.

Speaker 30:
10:46:16:07 - 10:46:20:04
Aber hinterher bin ich fröhlich, lebendig, voller Energie.

Speaker 30:
10:46:20:24 - 10:46:22:17
Ich bin nie heiser.

Speaker 24:
10:46:23:06 - 10:46:31:06
Gesicht wirklich total durchkneten, auch zusammen knautschen und Kiefer lockern und drehen.

Speaker 24:
10:46:32:03 - 10:46:34:22
Gerne mit der Zunge auch mal so durch den Mund fahren.

Speaker 24:
10:46:35:24 - 10:46:38:09
Alles aufwärmen im Grunde.

Speaker 31:
10:46:38:09 - 10:46:44:09
Mein Aha-Erlebnis beim Chor Singen war wirklich, dass man mit dem ganzen Körper singt.

Speaker 31:
10:46:44:13 - 10:46:58:02
Das habe ich im Bachchor erfahren und gelernt und eben nicht, dass die Stimme halt nichts Losgelöstes ist, nicht ein losgelöster Körperteil, sondern dass der ganze Körper immer mitbeteiligt ist.

Speaker 31:
10:46:58:10 - 10:47:04:24
Umgekehrt ist es ja dann auch so, wenn es der Stimme ganz gut geht, geht es dem Rest vom Körper oft auch ganz gut.

Speaker 24:
10:47:27:12 - 10:47:28:19
Nur N G.

Speaker 24:
10:47:44:16 - 10:47:45:10
Wunderbar.

Speaker 5:
10:47:49:23 - 10:47:52:14
Die Kinder, die Kleinen haben das ja von Natur aus.

Speaker 5:
10:47:52:17 - 10:47:55:13
Die können ja Stunden Tage, eine Woche lang durchschreien.

Speaker 5:
10:47:55:14 - 10:47:56:12
Und das ist alles kein Problem.

Speaker 5:
10:47:56:21 - 10:48:04:17
Und im Grunde ist jede Form von Gesangsunterricht oder Stimmausbildung wie nur ein Wiederzurückkohlen von dem, was man als Kind eigentlich schon immer konnte.

Speaker 5:
10:48:06:04 - 10:48:07:23
Das ist so eigentlich alles.

Speaker 5:
10:48:08:02 - 10:48:15:14
Man arbeitet letztlich am körperlichen Wohlgefühl und an dieser Verbindung eben von Körper und Stimme.

Speaker 15:
10:48:16:04 - 10:48:17:07
Es kommt hier das Licht.

Speaker 15:
10:48:17:24 - 10:48:19:22
Und dann geht es eigentlich schon los, ja.

Speaker 15:
10:48:20:13 - 10:48:22:01
Einfach nur ganz ruhig atmen.

Speaker 15:
10:48:22:05 - 10:48:23:08
Es passiert nichts Böses.

Speaker 15:
10:48:23:12 - 10:48:24:20
Du brauchst keine Angst zu haben, ja.

Speaker 15:
10:48:25:11 - 10:48:26:18
Genau, super, dann machst du das.

Speaker 15:
10:48:27:10 - 10:48:29:04
Ich sehe schon deinen Kehlkopf, sehr schön.

Speaker 15:
10:48:29:10 - 10:48:34:22
Jawohl, wenn du einmal schluckst und sagst bitte jetzt mal Hiii … Und noch mal viel höher.

Speaker 15:
10:48:38:05 - 10:48:39:13
Und hier mal ganz laut bitte.

Speaker 15:
10:48:44:07 - 10:48:47:10
Ganz toll, wir sehen alles so, wie wir es eigentlich sehen wollen.

Speaker 15:
10:48:47:15 - 10:48:49:07
Und jetzt gehe ich schon wieder aus deiner Nase raus.

Speaker 15:
10:48:49:23 - 10:48:51:03
Vielen herzlichen Dank.

Speaker 7:
10:48:53:24 - 10:48:56:21
Verachte mich doch nicht.

Speaker 24:
10:48:58:12 - 10:49:00:02
Sehr gut, kriegen wir das i ein bisschen runter.

Speaker 24:
10:49:00:08 - 10:49:02:06
Dich doch nie, nicht, niiii.

Speaker 15:
10:49:02:23 - 10:49:10:01
Wenn man noch ein kleines bisschen die Stimme so anwärmen möchte, eher so mit Einsingen und so, dann kann man natürlich auch mit Summen arbeiten.

Speaker 15:
10:49:10:10 - 10:49:17:01
Wir machen mal jetzt auf der gleichen Tonhöhe, machen wir mal so ein W. Ich sing's dir vor, aber jetzt in meiner Tonlage.

Speaker 15:
10:49:20:23 - 10:49:23:04
Sing bitte mal in deiner Tonlage.

Speaker 15:
10:49:27:07 - 10:49:28:24
Und hier auch nochmal.

Speaker 15:
10:49:31:24 - 10:49:35:04
Das klingt ganz super, da merkst du, das ist schön vibriert im Hals.

Speaker 15:
10:49:38:02 - 10:49:40:07
Da passieren zwei Sachen in deinem Kehlkopf.

Speaker 15:
10:49:40:12 - 10:49:48:19
Durch dieses leichte Summen legen sich die Stimmlippen, wie wir es gerade im Film schon gesehen hatten, schön aneinander und schwingen ganz leicht miteinander.

Speaker 15:
10:49:49:10 - 10:49:53:10
Und durch die Tonhöhenveränderung gibt es aus einem gewissen Stretching-Effekt.

Speaker 32:
10:49:53:15 - 10:50:05:02
Also wenn man so mit diesen ganzen vielen Leuten, mit diesen vielen Stimmen, was richtig Schönes gesungen hat, und wenn danach irgendwie raus geht an die frische Luft, dann fühlt sich einfach immer so gut.

Speaker 32:
10:50:05:02 - 10:50:12:23
Also immer irgendwie so entspannt, irgendwie man ist so, man hat wieder klaren Kopf bekommen, wenn man irgendwie davor sehr gestresst war, wenn man irgendwie sich gestritten hat.

Speaker 32:
10:50:13:09 - 10:50:18:15
Danach ist man wieder einfach normal, so wieder beruhigt.

Speaker 24:
10:50:24:21 - 10:50:25:12
Sehr schön.

Speaker 24:
10:50:25:21 - 10:50:31:16
Und jetzt geht man nicht raus aus dem Klang, sondern bleibt immer in diesem bisschen zusammengefassteren Glockigen.

Speaker 24:
10:50:31:21 - 10:50:33:04
Ja, sehr, sehr intim.

Speaker 24:
10:50:33:04 - 10:50:36:18
Wenn sich jemand direkt nebenan sprechen würde, gar nicht so laut.

Speaker 24:
10:50:37:04 - 10:50:40:09
Niiiiiii.

Speaker 24:
10:50:45:19 - 10:50:48:18
Nicht alle haben die original Tonhöhe.

Speaker 5:
10:50:51:22 - 10:51:01:20
Bei dem Ausbalancieren geht es natürlich um vielleicht so zwei wesentliche Faktoren, dass man sich sehr gut zuhört und dass man sich in diesen Klang begibt.

Speaker 5:
10:51:02:09 - 10:51:08:21
Es geht darum, ein Gemeinschaftserlebnis, ein Gemeinschaftsprodukt zu kreieren.

Speaker 5:
10:51:09:16 - 10:51:15:10

Das funktioniert natürlich am besten, wenn man sich selber in diesen Klang begibt und damit auch ein bisschen zurücknimmt.

Speaker 5:
10:51:15:10 - 10:51:23:05
Also was immer nicht gut funktioniert, ist, wenn jeder irgendwie drauf losföhnt und es keine Gemeinsamkeit ergibt.

Speaker 5:
10:51:23:10 - 10:51:28:12
Und dann merkt man irgendwann, es entsteht so eine Art Surfgefühl.

Speaker 5:
10:51:28:19 - 10:51:36:09
Also der Klang fängt an, selber zu leben und man muss eigentlich weniger tun und der Klang wird aber mehr.

Speaker 24:
10:51:36:19 - 10:51:39:11
Hört so gut aufeinander, dass hier wirklich alle im Klangen total drinbleibt.

Speaker 24:
10:51:39:11 - 10:51:45:05
Das war toll mit dem Gelb.

Speaker 24:
10:51:45:08 - 10:51:46:23
1, 2, 3, 4.

Speaker 24:
10:51:52:01 - 10:51:52:14
Das ist es.

Speaker 24:
10:51:53:16 - 10:51:54:00
Toll.

Speaker 24:
10:52:00:00 - 10:52:00:15
Super.

Speaker 4:
10:52:13:22 - 10:52:17:05
Ich habe es natürlich nicht getan und natürlich wäre ich auf die Schnauze geflogen.

Speaker 4:
10:52:17:09 - 10:52:21:18
Aber ich hätte vom Gefühl her mich fallen lassen können und die Musik hätte mich gehalten.

Speaker 4:
10:52:21:22 - 10:52:24:15
Der Klang um mich rum und der Klang, den ich selber produziere.

Speaker 4:
10:52:25:01 - 10:52:26:17
Weil das einfach ein Wohlgefühl ist.

Speaker 4:
10:52:27:10 - 10:52:31:09
Also es tut körperlich enorm wohl zu singen.

Speaker 4:
10:52:33:03 - 10:52:34:21
Das ist wie ein Bad oder so.

Speaker 4:
10:52:35:23 - 10:52:38:18
Also am ehesten zu vergleichen, ja mit einer warmen Badewanne.

Speaker 24:
10:52:41:10 - 10:52:45:16
Am Ende ist es eher dunkelrot: in meinen Armen und Schoß.

Speaker 24:
10:52:45:17 - 10:52:46:06
Wir probieren es mal aus.

Speaker 24:
10:52:46:12 - 10:52:47:08
Auftakt zu 9.

Speaker 24:
10:52:50:04 - 10:52:51:07
Helleres Gelb.

Speaker 24:
10:52:51:13 - 10:52:52:20
Eins, zwei, drei.

Speaker 24:
10:53:13:09 - 10:53:14:07
Dunkelrot.

Speaker 24:
10:53:26:05 - 10:53:26:21
Sehr gut.

Speaker 24:
10:53:27:01 - 10:53:37:01
Und das hatten wir schon gehabt, dass immer dann, wenn ihr die letzten Akkorde besser vorbereitet und euch gut vorher da reinhört und den Vokal gut einrichtet, dann sind wir besser zusammen.

Speaker 24:
10:53:37:03 - 10:53:38:01
Das ist toll mit dem Dunkelrot.

Speaker 16:
10:53:38:14 - 10:53:55:22
Also, wenn man im Chor singen jetzt erlernt, wo sitzt meine Stimme richtig, wie ist der Rest meines Körpers eingestellt, wie funktioniert die Atmung, dann erhöht das die Präsenz insgesamt auch in der Situation als Lehrkraft vor der Klasse.

Speaker 16:
10:53:55:22 - 10:54:11:06

Dazu gibt es eine ganze Reihe von Studien, die das zeigen, in denen man zu diesem Ergebnis kommt, nämlich: Schöne, ausdrucksstarke, gesunde Stimmen von Lehrkräften, die durch das Chorsingen erworben werden,

Speaker 16:
10:54:11:20 - 10:54:16:00
Sie verbessern den Lernerfolg bei Schülerinnen und Schülern.

Speaker 13:
10:54:16:22 - 10:54:18:11
Wir denken wieder nur an die Luft.

Speaker 13:
10:54:18:14 - 10:54:20:00
Wir denken gar nicht an hoch und Tief.

Speaker 13:
10:54:20:04 - 10:54:22:24
Wir haben keine Tonhöhen, sondern nur die Luft, die die ganze Zeit läuft.

Speaker 13:
10:54:31:04 - 10:54:37:09
Musik Einmal hören, ob der Sound die ganze Zeit leicht bleibt, der Widerstand.

Speaker 13:
10:54:54:15 - 10:55:01:17
Es kommen Leute zu mir, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen, und alle haben aber so ihr Päckchen, sei es irgendwas auf der Arbeit oder sei es eine Trennung oder einfach gerade eine Überlastung.

Speaker 13:
10:55:02:04 - 10:55:07:02
Aber es wird gerne bei uns viel Ballast abgelassen, der auch wichtig ist, da abzulassen.

Speaker 13:
10:55:07:08 - 10:55:11:23
Und trotzdem ist es eine wichtige Grenze zu sagen, wir sind keine Therapeuten.

Speaker 13:
10:55:12:11 - 10:55:17:14
Aber es ist definitiv so, dass Stimme sind halt wir.

Speaker 13:
10:55:18:08 - 10:55:28:17
Wir drücken uns mit unserer Stimme aus und auch, wie wir mit unserer eigenen Stimme umgehen, sagt auch viel über uns aus, wie wir mit uns als Person umgehen.

Speaker 13:
10:55:29:12 - 10:55:41:17
Nur wenn wir unseren eigenen Klang überhaupt gar nicht gerne hören, hat es oft ganz andere Themen, die weit tiefer liegen, die wahrscheinlich du anders behandelt könntest, als ich das jetzt kann.

Speaker 33:
10:55:41:17 - 10:55:46:01
Genau, hast du denn einen Wunsch von Kelsey an mich mitgebracht?

Speaker 34:
10:55:46:23 - 10:55:56:19
Ja, also zum Klingen kam das Volumen, das bei mir stärker werden darf.

Speaker 34:
10:55:58:03 - 10:56:08:16
Und da hat Kelsey mir sehr wertvolle Hinweise gegeben und ein großes Thema dabei ist, das loslassen.

Speaker 33:
10:56:09:22 - 10:56:28:11
Da, wo ich als Psychotherapeutin durch das gesprochene Wort gar nie hinkomme, kann die Auseinandersetzung mit der gesanglichen Stimme einfach tiefen erreichen oder auch Emotionen wachrufen, die ich danach wieder auffangen kann und bearbeiten kann.

Speaker 34:
10:56:28:11 - 10:56:41:12
Wie kann ich mit meiner entspannten Zunge zum einen Volumen produzieren und zum anderen aber auch die Artikulation nicht vernachlässigen?

Speaker 33:
10:56:42:03 - 10:56:45:08
Kennst du das denn sozusagen auch im Übertragenen in anderen Themen?

Speaker 33:
10:56:46:01 - 10:56:48:11
Das gut und richtig machen zu wollen.

Speaker 34:
10:56:48:11 - 10:56:49:22
Das kenne ich sehr, sehr gut.

Speaker 34:
10:56:50:03 - 10:56:53:16
Weil auch der Anspruch an mich selber sehr hoch ist.

Speaker 33:
10:56:53:16 - 10:56:57:03
Und ist das auch in anderen Bereichen so, die außerhalb des Singens liegen?

Speaker 34:
10:56:58:17 - 10:57:11:07
Ja, wenn ich, oder gewesen, ganz genau, wenn ich an meine berufliche Zeit denke, dann muss ich wirklich sagen, da war ich auch immer auf den Punkt, das bringen zu wollen.

Speaker 34:
10:57:12:00 - 10:57:16:04
Und da war ein sehr großer Anspruch an mich selber da.

Speaker 34:
10:57:17:21 - 10:57:21:08
Perfektion, manchmal vielleicht sogar übertrieben.

Speaker 13:
10:57:22:22 - 10:57:35:10

Gönnt euch dieses, ich, meins, in diesem Großen, aber einfach dieses: Ich entscheide, wie du schon gesagt hast, ich entscheide mich für den Ton und dazu stehe ich.

Speaker 13:
10:57:35:13 - 10:57:40:10
Das bin ich, meine Entscheidung, mein Ton und der gehört aber zum Ganzen.

Speaker 13:
10:57:40:21 - 10:57:45:08
Und es muss nicht harmonisch rein sein und es kann trotzdem passen.

Speaker 13:
10:57:45:14 - 10:57:45:22
Okay?

Speaker 20:
10:57:46:13 - 10:57:47:10
Los geht's.